

Aus der Arbeit der Orchestervereine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **2 (1935)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

noch viel zu wenig bekannte ausgezeichnete Pianist und Komponist stellt allerdings große Anforderungen an den Vortragenden, bietet ihm aber dafür eine höchst dankbare Aufgabe.

Die Eigenart und der besondere Reiz der spanischen Musik kommen in diesen Stücken, die oft wie geniale Bearbeitungen spanischer Volkslieder anmuten, deutlich zum Ausdruck.

Aus der Arbeit der Orchestervereine

Flawil. Orchesterverein. Leitung: E. Züllig, Musikdirektor. Konzert, Sonntag, den 22. Juni 1935. Programm: 1. Ouvertüre zu „Berlin, wie es weint und lacht“, Conradi; 2. Potpourri aus „Martha“, Flotow; 3. Pas des fleurs, Valse aus „Naila“, Delibes; 4. Intermezzo aus „Tausendundeine Nacht“, J. Strauß; 5. Duett: „Jaromir von Greifenstein“, 6. Walzer: „So tanzt man nur in Wien“, 7. Ständchen-Walzer: „So ein Wein“, 8. Polka, Aus „Die gold'ne Meisterin“, Ed. Eysler; 9. Marche Militaire, Fr. Schubert; 10. Frühlingskinder, Marsch, Blankenburg.

Rorschach. Orchesterverein. Ständchen. 1. Victoria-Marsch, F. v. Blon; 2. Wein, Weib und Gesang, Walzer, Joh. Strauß; 3. Marche Lorraine, L. Ganne; 4. Walzerträume, O. Strauß; 5. Marcia Sempione, A. Leonard; 6. Gold und Silber, F. Lehár; 7. Unter dem Sternenbanner, Marsch, J. P. Sousa.

Wil. Orchesterverein. Direktion: Hr. Gallus Schenk. Konzert, 9. Mai 1935. Solist: Dr. E. Mauerhofer. 1. Ouvertüre zur Oper „Das eiserne Pferd“, D. F. E. Auber (1782–1871); 2. Sinfonie in D-Dur, Allegro – Andante – Presto, H. J. Riegel (1741 bis 1799); 3. Serenade No. 11, in Es-Dur, Menuett – Adagio – Menuett – Allegro, W. A. Mozart (1756–1791); 4. Klavier-Konzert No. 9, in Es-Dur, Allegro – Andantino – Rondo – Menuetto – Presto, W. A. Mozart.

Winterthur. Orchester-Gesellschaft. Leitung: Otto Uhlmann. Jubiläums-Konzert, 28. April 1935. Solist: Marta Tappolet-Huggenberg, Klavier. Programm: 1. Sinfonie Nr. 93, D-Dur, Jos. Haydn; 2. Konzert op. 13, Nr. 4, B-Dur, für Klavier und Orchester, J. Christ. Bach; 3. Zwischenakts- und Ballett-Musik aus der Oper „Ali Baba“ für Orchester, Luigi Chérubini; 4. Introduction und Allegro appassionato, op. 92, Kon-

zertstück für Klavier und Orchester, Rob. Schumann; 5. Ouvertüre „Polonia“ für Orchester, Rich. Wagner.

– Orchester-Gesellschaft. Direktion: Otto Uhlmann. Jubiläums-Feier (1885–1935), 4. Mai 1935. Programm: 1. Orchester: Flotte Burschen, Ouvertüre von Suppé; 2. Begrüßung; 3. Theater: „Die Fermate“. Musikalisches Hörspiel in 2 Akten. Musik und Direktion: Otto Uhlmann. Text und Bühnenlied: Oskar Rüegg.

Wohlen. Orchesterverein. Unterhaltungsabend, 4. Mai. Programm: 1. a) Ninetta-Marsch, J. Strauß; b) Der Schauspieldirektor, Ouvertüre, W. A. Mozart; 2. a) Wiegenlied, E. Isler; b) Von alten Liebesliedern, J. Brahms; 3. Wiener-Bürger, Walzer C. M. Ziehrer; 4. Johann, der muntere Seifensieder, Volkslieder; 5. Die schöne Helena, Ouvertüre, J. Offenbach; 6. a) Lied der Pflanzler, b) Der Frühling, Hermann Suter; 7. Mit Schwert und Lanze, H. Starke; 8. Wein, Weib und Gesang, Walzer für Gem. Chor und Orchester, J. Strauß.

Zürich-Wipkingen. Orchester-Vereinigung. Leitung: Hans Rogner. Kirchgemeindabend, 10. März 1935. Programm: Joseph Haydn: 1. Sinfonie No. 97, 1. Satz; 2. Sechstes Konzert in F-Dur für Cembalo und Orchester; 3. Kindersymphonie, 4. 2 Menuette; 5. Ouvertüre in D-Dur. Vortrag von Hrn. Pfarrer Th. Goldschmid, „Leben und Wirken von Joseph Haydn.“

Zug. Unterhaltungs-Orchester. Leitung: K. Marti. Konzert, 5. Mai 1935. Programm: 1. Per aspera ad astra, Marsch, E. Urbach; 2. Ouvertüre zur Operette „Frau Luna“, P. Lincke; 3. Luxemburg-Walzer, F. Lehár; 4. Vom Rhein zur Donau, M. Rhode; 5. In einem chinesischen Tempelgarten A. Kettelbey; 6. Stenka Rasin, J. Kubat; 7. Schiffer's Töchterlein, J. Ivanovici; 8. Addio la caserma, R. Naef.